

## Niederschrift

---

### Sitzung des Orsrates Bietzen/des Orsrates Harlingen/des Orsrates Menningen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 26.11.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadthalle Merzig, Großer Saal, Zur Stadthalle 4, 66663 Merzig

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Manfred Donate	CDU
Manfred Klein	CDU
Therese Schmitt	CDU

##### Mitglieder

Kevin Burger	SPD
Wolfgang Heintz	CDU
Daniela Hoffeld	UWM
Frank Horf	CDU
Stefanie Kiefer	CDU
Saskia Kremer-Kastlan	CDU
Dieter Lion	
Manuel Lukas	UWM
Silvia Prinz	SPD
Franz-Rudolf Reinert	CDU
Stefan Steil	CDU
Matthias Streit	UWM
David Wusterhaus	SPD
Anne Donate	SPD
Klaus-Peter Streit	SPD
Christian Braun	CDU
Sara Klein	CDU
Marianne Lorreng	CDU
Peter Meiers	CDU

Peter Scholtes

CDU

Verwaltung

Thomas Cappel

Stefanie Geibel

Christian Wurzer

**Abwesend**

Mitglieder

Daniel Lamest

CDU

entschuldigt

Andreas Schneiderlöchner

SPD

entschuldigt

Oliver Weber

SPD

entschuldigt

Silvia Kreutzer

SPD

entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1      Dependance Bietzerberg der Grundschule Kreuzbergschule      2020/688-001  
hier: Information über den Sachstand und Empfehlung zur  
Umsetzung
  
- 2      Weitere Planung IDEK
  
- 3      Information zu Entwicklung und Stand der Arbeiten im  
Historischen Mühlental
  
- 4      Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### Dependance Bietzerberg der Grundschule Kreuzbergerschule

2020/688-001

- 1 hier: Information über den Sachstand und Empfehlung zur Umsetzung ungeändert beschlossen

OV Klein eröffnete die gemeinsame Ortsratssitzung und begrüßte die Gäste Frau Geibel sowie Herrn Wurzer von der Stadt Merzig. Diese konnten auch beide über den Stand der Dinge informieren und machten beide klar, dass mit der Detailarbeit noch nicht begonnen wurde, da der Stadtrat noch auf das OK der Ortsräte auf dem Bietzerberg warte.

Es sind Investitionen von über 2 Mio. € vorgesehen. Man versuche so viel wie möglich Drittgelder zu generieren, um die Schule auf den neuesten Stand zu bringen. Die bisherige Bau-substanz müsse komplett saniert werden. So müsse z.B. der Brandschutz, die elektrischen Leitungen saniert werden, ebenso würde das Platzangebot so, wie die Schule jetzt dasteht, nicht ausreichen. Daher sind verschiedene Planungen kurz angerissen worden, mit dem Hinweis, dass noch nichts konkret in Planung sei, wie die Schule zu erweitern wäre. Die Planung müsse europaweit ausgeschrieben werden.

Nach den eingehenden Berichten, bat OV Klein um die Abstimmung welche einstimmig ausfiel.

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, die Einrichtung einer Dependance der Grundschule Kreuzbergerschule im Gebäude der früheren Grundschule Bietzen zu planen und die erforderlichen Genehmigungen hierfür abzustimmen. Außerdem sollen die Voraussetzungen für die Einrichtung eines freiwilligen Ganztagschulbetriebes geschaffen werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	0

---

## 2 Weitere Planung IDEK

OV Klein stellte erneut kurz das Programm IDEK vor und bat Herrn Cappel darum, das Projekt näher vorzustellen. Dieser machte deutlich, dass dieses Programm, im Gegensatz zu den bisherigen, nicht auf einen Ortsteil beschränkt wäre, sondern der Bietzerberg als Gesamtprojekt gesehen werden müsse. Dies sei ungewöhnlich, stelle aber eine Chance dar, abgestimmt etwas zu bewegen. Im Laufe der Vorstellung wurde rege darüber diskutiert und auch der ein

oder andere Einwand wurde wahrgenommen. Es wurde klargestellt, dass das IDEK Programm nicht für nur schnelle Lösungen, sondern vielmehr Handlungsfelder für die kommenden Jahrzehnte aufzeigen soll. Auch wurde deutlich gemacht, dass nicht alles was auf der „Wunschliste“ stehe realisiert werden kann, aber man Ziele braucht, um überhaupt was zu bewirken. Klar wurde auch, dass viele Vorhaben von Privatbesitzern „blockiert“ werden könnten. Als positives Beispiel wurde das IDEK des Stadtteiles Besseringen vorgestellt, welches bereits seit Jahren auf einem guten Weg sei.

Da im Moment auf Grund der COVID Pandemie eine Bürgerversammlung schwierig abzuhalten sei, ein weiterer Zeitverlust vermieden werden soll, müsse nach neuen Wegen der Einbindung möglichst vieler Akteure gesucht werden. Man beschloss aus der Mitte der Ortsräte eine Gruppe zu gründen, welche sich in Onlinesitzungen trifft, um Wege und Mittel auszuloten, wie man Meinungen und Anregungen einsammeln kann. Dieses sollte so gestaltet sein, dass niemand durch das Raster fällt, da er z.B. nicht durch das Internet zu erreichen sei.

OV Klein bat um Abstimmung, das IDEK Programm für den Bietzerberg zu starten.

Das Ergebnis war einstimmig.

### **Beschluss:**

Die Ortsräte des Bietzerberges erwarten den Start des gemeinsamen IDEK Projektes.

Mit Spannung wird das Konzept des Beteiligungsprozesses der Firma ARGUS Concept erwartet. Gerne werden die Ortsräte Anregungen und Ideen mit in die Planung einbringen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	0

---

## **3 Information zu Entwicklung und Stand der Arbeiten im Historischen Mühlental**

OV Klein, sowie OV Schmitt berichteten darüber, dass das Thema Ohligsbachtal im Stadtrat sehr emotional diskutiert wurde. Die Meinungen wie mit dem Holzeinschlag weiter zu verfahren wäre gingen sehr weit auseinander. Derzeitiger Stand der Dinge sei, dass sich zwischen den gefälltten Bäumen bereits viele neue Bäumchen von selbst angepflanzt hätten. Wollte man nun an der ursprünglich geforderten Entnahme der Bäume festhalten, würden diese neuen Triebe zerstört. Daher wurde darüber diskutiert, dass nur im Bereich des alten Badeturmes, des Wehres sowie im Bereich des alten Mühlengrabens „aufgeräumt“ werden sollte. Die Stämme aus der Verkehrssicherungsmaßnahme sollten behutsam entnommen werden. So könne man das historische an dem Ohligsbachtal erhalten ohne die Natur erneut massiv zu schädigen.

OR-Mitglied Lukas machte darauf aufmerksam, dass es sich im Moment nur um eine erste Rodungsmaßnahme handele und noch weitere Rodungen anstehen. Man sollte darauf achten, dass diese nicht wieder in gleicher Manier stattfinden sollen, wie die bisherigen.

Man stellte fest, dass die gemeinsame Ortsratssitzung vom 09.12.2019 von Seiten der Bietzerberger Ortsräte keinerlei Gehör gefunden habe und man entgegen zugesagter Abmachungen komplett anders verfahren hätte. Es wurden nicht wie versprochen Polder angelegt, sondern die Stämme einfach so wie sie fielen liegen gelassen.

OV Klein bat um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Ortsräte des Bietzerberges fordern den Stadforst auf, die Stämme rund um den historischen Badeturm, des Wehres sowie des alten Mühlengrabens zu entnehmen und gemeinsam mit den vom Weg aus zugänglichen Stämme zur Brennholzversorgung der Bevölkerung zum Kauf anzubieten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	0

---

#### 4 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

OV Klein und OV Schmitt informierten darüber, dass sich die Ortsräte Bietzen und Menningen an der Nikolausaktion, so wie sie der OR Harlingen gestaltet, anschließen wollen. Auch die Ortsräte Bietzen und Menningen wollen einen oder mehrere Nikoläuse organisieren, welche, nach vorheriger Anmeldung, den Kindern am Abend des 5.12.2020 unter den verschärften Corona Bedingungen kontaktlos die bereitgestellten Stiefel füllen. So würde wenigstens den Kleinsten unter uns ein kleines Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Die OV Klein und Schmitt baten um Abstimmung.

Das Ergebnis fiel jeweils einstimmig aus.

**Anmerkung:**

OR Mitglied Horf, in Funktion des 1. Vorsitzenden der Dorffreunde Mühlengrund, hat den Ortsräten eine finanzielle Unterstützung der Aktionen in Höhe von jeweils 100€ zugesagt.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Therese Schmitt  
Manfred Donate  
Manfred Klein

---

Frank Horf  
Sara Klein  
Klaus-Peter Streit